



Flexibilität und Nutzung

Der neue Körper im Zementwerk nimmt unterschiedlichste Nutzungen auf. Diese sind in ihrer Konzeption teils unveränderbar und wo nötig flexibel anpassbar. Entsprechend ihrer Nutzung nehmen die Bauteile unterschiedliche Funktionen im Tragwerk ein. Alle Räume sind aus wenigen, kleinen Fertigteilen zusammengesetzt, die mit dem in der Halle vorhandenen Lastenkrans versetzt werden können. Aufgrund der auf der Hallenaussenseite liegenden Wetterschicht, kann der Einbau im Zwischenklima ohne komplizierte Entwässerungssysteme und Wärmedämdetails ausgeführt werden. Stattdessen nimmt dieser einen Möbelartigen Charakter an und bedient sich einfacher konstruktiver Elemente.

Wohnkörper

Die Kleinwohnungen mit nur 22m² Grundfläche sind ein unveränderbares Element im Gesamtkonstrukt. Ihr Aufbau ist in jedem Geschoss gleich. Tragende Wandscheiben in vorfabrizierter Ständerbauweise unterteilen die Einheiten in der Horizontalen, haben eine Aussteifende Funktion und sorgen für einen guten Schallschutz in den privaten Räumen. Innerhalb der Wände auf Höhe der Bäder sind die Steigschächte angeordnet, welche die einzelnen Raumzellen erschließen. Die Deckenelemente sind als Brettstapeldecken mit einem fertigen Bodenbelag aus Stampflehm vorfabriziert und für jeden Wohnraum in drei geteilt. Der Stampflehm dient in der Leichtbaustruktur als Wärme- und Feuchtigkeitsspeicher.

Einbauten

Ein Türelement zum Gartensteg und ein Sitzfenster mit Regal schliessen den Wohnraum beidseitig ab.
Ein vorfabriziertes Badelement mit Einbauschränk und Teeküche integriert alle Elemente mit Haustechnikanschluss und gliedert den Wohnraum.

Die Kleinteiligkeit der Wohneinheit regt zum Gebrauch der Gemeinschaftsflächen an. Die Tiefe Erschliessungsschicht zur Südfassade ist nicht nur Wärmepuffer und Sonnenschutz, sondern auch als Erweiterung des Wohnraumes zu verstehen.

Bürokörper

Die als Arbeitsbereiche genutzten Räume sind als offene, aber gleichzeitig flexibel Unterteilbares System konzipiert. Jeweils eine unveränderbare Raumschicht welche unflexible und geteilte Nutzungen wie WC Anlagen, Teeküche oder Sitzungszimmer aufnimmt, verfügt über aussteifende Wände in vorfabrizierter Ständerbauweise. In der offenen Struktur tragen Stützen und Unterzüge die Kräfte ab.
Als Deckenelemente kommen vorfabrizierte Brettstapeldecken mit fertigen Lehmfußboden zum Einsatz. Im Bereich der Stützen ist der Bodenbelag ausgespart. Stattdessen wird eine entkoppelte Holzbohle eingelegt, welche einen späteren Einbau von Wänden erlaubt, ohne Körperschallübertragung zu den Nachbarräumen.